



## Wo ist mein Notfalltreffpunkt?

Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner in der Gemeinde Trogen

Auch wenn wir uns hier sicher fühlen, können wir Ereignisse, die den geordneten Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, nicht ausschliessen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Wenn Ihr Telefon ausfällt, können Sie jederzeit beim Feuerwehrdepot den dort gut sichtbar angebrachten Alarmknopf drücken und die Feuerwehr alarmieren. Auf der Homepage der Assekuranz finden Sie mehr Informationen dazu. Sollte das Ereignis grösser werden und länger andauern, können die betroffenen Gemeinden zusätzlich und als Ergänzung Notfalltreffpunkte einrichten und betreiben. Jeder Gemeinde im Kanton steht mindestens ein Notfalltreffpunkt zur Verfügung.

Am Notfalltreffpunkt erhalten Sie Informationen und können Notrufe absetzen, um Einsatz- oder Rettungskräfte zu alarmieren. Auch können die Treffpunkte als Abgabestellen von Hilfsmaterial dienen. Die Betriebszeiten hängen vom Ereignis ab und können lokal unterschiedlich sein.

Die Notfalltreffpunkte sind in der ganzen Schweiz gleich gekennzeichnet und nach ähnlichem Muster aufgebaut. Ein Überblick und weitere Informationen bietet die Website [www.notfalltreffpunkt.ch](http://www.notfalltreffpunkt.ch).

Notfalltreffpunkte in der **Region Mittelland** Appenzell Ausserrhoden:



Ort:	Bezeichnung:	Strasse:
Bühler	• Rotes Sekundarschulhaus	Hermos 7
Gais	• Oberstufenzentrum OSZ	Gaiserau 17
Speicher	• Feuerwehrdepot	Buchenstrasse 20
Speicherschwendi	• Ayura	Rehetobelstrasse 8
Teufen	• Sporthalle Landhaus (Foyer und Theorieräume)	Landhausstrasse 3
Niederteufen	• Turnhalle	Schulhausstrasse 3
Trogen	• Landsgemeindeplatz/ Gemeindehaus	Landsgemeindeplatz 1

**Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Trogen befindet sich auf dem Landsgemeindeplatz und im Gemeindehaus. Bei Bedarf können wir auch den Kirchenraum miteinbeziehen.**

Der Gemeinderat verzichtet auf eine ständige Anzeigetafel. Parallel zu dieser Information finden Sie aber eine Tafel auf dem Landsgemeindeplatz und eine im Eingang des Gemeindehauses. Diese werden später wieder entfernt und in Notfallsituationen wieder angebracht.